

Objektblatt

5.303 Skigebiet Savognin und Umgebung

Objektblatt-Nr.: 5.303

Sachbereich: Fremdenverkehr/Erholung

Richtplanvorhaben:

Weitere Bestandteile:

Seite:

Skigebiet Savognin und Umgebung

Erläuterungsbericht 1992
Planbeilage Nr. 5.303/93
Erläuterungen zur Änderung 99
mit Planbeilage

1

1. VORHABEN

1.0 Allgemeines

Projekt: **Konzept Erweiterung Skigebiet**

Koordinaten:

Koordination
mit Vorhaben:

Planbeilagen: Nr. 5.303 / 1993 und Plan mit Änderung im Raum Sur Carungas, 12. März 1999

Dringlichkeit: **mittelfristig**

Finanzbedarf:

Ersetzt Objektblatt Nr.: 5.303 vom 30. Juni 1992 / 16. März 1993 (RB Nr. 557)

1.1 Ausgangslage

1.1.1 Skigebiet

Fläche	ca. ha	Fassungsvermögen Skigebiet		
		bei 4 SF/ha	bei 7 SF/ha	
erschlossen	1378	5512	9646	
Erweiterung Padasch-Sur Carungas	400	1600	2800	
Erweiterung Val Schmorras	1100	4400	7700	
Total	2878	10'512	20'146	
Anzahl Skifahrer	1999		in 15 Jahren (Z1)	
	NT	ST	NT	ST
Skifahrer	3500	6000	4100	7000

NT = Normaltag ST = Spitzentag

Objektblatt-Nr.: 5.303

Sachbereich: Fremdenverkehr/Erholung

Richtplanvorhaben:

Weitere Bestandteile:

Seite:

Skigebiet Savognin und Umgebung

Erläuterungsbericht 1992
Planbeilage Nr. 5.303/93
Erläuterungen zur Änderung 99
mit Planbeilage

2

1.1.2 Stand der Planung

Savognin: Skiabfahrtszonen für das erschlossene Gebiet und Gefahrenzonen rechtskräftig ausgeschieden;

Riom-Parsonz: Wintersportzonen, Gewässerschutzzonen, Gefahrenzonen für das ganze Gemeindegebiet ausgeschieden; Naturschutzgebiete (Flachmoore von nationaler und regionaler Bedeutung) noch nicht ausgeschieden.

1.2 Probleme

Das langfristig geplantes Erweiterungsgebiet Val Schmorras wurde gemäss RB Nr. 557 vom 16. März 1993 nicht genehmigt (keine Bedarf und Konflikt mit Landschaftsschutz). Val Schmorras wurde im Richtplanvorhaben „regionale Landschaftsschutzgebiete“ als Zwischenergebnis genehmigt (RB. Nr. 1947 vom 15. Aug. 1995) Der Raum Mittelbünden ist ein relativ niederschlagsarmes Gebiet. Der Kessel von Radons weist eine hohe Schneesicherheit auf.

1.4 Grundlagen

siehe Erläuterungen zum Richtplan 1992 und Erläuterungen zur Änderung 1999.

2. RÄUMLICHE AUSWIRKUNGEN UND PROBLEME

siehe Erläuterungen zur Änderung 1999.

3. INFORMATION/MITWIRKUNG/ZUSAMMENARBEIT

Riom-Parsonz und Savognin Bergbahnen AG: Skigebiet im Raum Sur Carungas an den Plan der Gemeinde Riom-Parsonz anpassen.

Die in den Stellungnahmen der Gemeinde Riom-Parsonz und der Savognin Bergbahnen AG beantragten geringfügigen Änderungen zum Entwurf vom 12. März 1999 wurden weitgehend berücksichtigt.

Objektblatt-Nr.: 5.303

Sachbereich: Fremdenverkehr/Erholung

Richtplanvorhaben:

Weitere Bestandteile:

Seite:

Skigebiet Savognin und Umgebung

Erläuterungsbericht 1992
Planbeilage Nr. 5.303/93
Erläuterungen zur Änderung 99
mit Planbeilage

3

4. BETEILIGTE STELLEN

Federführung: Regionalverband Mittelbünden

Gemeinden: Mon, Riom-Parsonz, Salouf, Savognin

Regionen: Mittelbünden

Kanton: ARP, ALN, AWT, AfU, FI, JFI, FFW

Bund: BRP, BAV

Weitere: Savognin Bergbahnen AG

5. RICHTPLANREGELUNGEN

5.1 Stand der Koordination

Festsetzung:

Erweiterung im Gebiet Padasch – Sur Carungas

5.2 Tätigkeiten und weiteres Vorgehen

- a. Prüfung der räumlichen Auswirkungen im Rahmen der Detailplanung auf Naturschutzgebiete (Flachmoore von nationaler und regionaler Bedeutung) sowie auf die übrige Vegetation und das Gelände (v.a. im Gebiet Sur Carungas) durch die Savognin Bergbahnen AG.
- b. Ergänzung der Nutzungsplanung der Gemeinde Riom-Parsonz (Naturschutzgebiete, Anpassung Genereller Erschliessungsplan).

Objektblatt-Nr.: 5.303

Sachbereich: Fremdenverkehr/Erholung

Richtplanvorhaben:

Weitere Bestandteile:

Seite:

Skigebiet Savognin und Um-
gebung

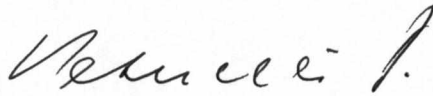
Erläuterungsbericht 1992
Planbeilage Nr. 5.303/93
Erläuterungen zur Änderung 99
mit Planbeilage

6. BESCHLÜSSE

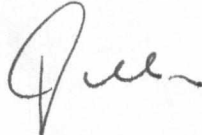
6.1 Beschluss des Regionalverbandes:

Schützen , den 12. Mai 1999

Der Präsident:



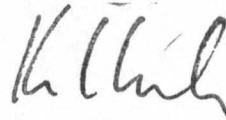
Der Sekretär:



6.2 Genehmigung durch die Regierung mit RB. Nr. 1782 vom 4.10.1999

Der Regierungspräsident:

Der Kanzleidirektor:



K. Huber



Dr. C. Riesen

